



Brigadegeneral Thomas Seifert

DCOS Support

Persönliche Daten

Geburtsdatum: 26. Januar 1965

Geburtsort: Zschopau/Sachsen

Familienstand: verheiratet, 2 Kinder

Auszeichnungen

- Ehrenkreuz der Bundeswehr in Silber
- Einsatzmedaille der Bundeswehr ISAF in Bronze
- NATO Medal, NON ARTICLE 5 ISAF
- Commemorative Cross for Peace Keeping Missions Abroad (Italien)
- Médaille de la Défense nationale in Bronze (Frankreich)



Militärischer Werdegang

- | | |
|------|---|
| 2016 | Stellvertretender Chef des Stabes Unterstützung (DCOS Support) im Multinationalen Kommando Operative Führung / Multinational Joint Headquarters Ulm |
| 2014 | Referatsleiter Internationale Rüstungspolitik in der Abteilung Politik bzw. Ausrüstung im Bundesministerium der Verteidigung in Berlin |
| 2012 | Referatsleiter Grundlagen Einsatzlogistik Luftwaffe im Kommando Luftwaffe in Berlin |
| 2010 | Gruppenleiter G 3 II im Streitkräfteunterstützungskommando in Köln; dabei von 2011 bis 2012 Leiter der German Armed Forces Technical Advisory Group (GAFTAG), ISAF, Kabul/Afghanistan |
| 2008 | Adjutant (Luftwaffe) des Generalinspektors im Führungsstab der Streitkräfte des Bundesministeriums der Verteidigung in Berlin |
| 2007 | Rüstungsstabsoffizier im Waffensystemkommando der Luftwaffe in Köln |
| 2005 | Kommandeur der Technischen Gruppe im Jagdbombergeschwader 32 auf dem Lechfeld |



- 2004 Referent Modernisierung im Planungsstab des Bundesministeriums der Verteidigung in Berlin
- 2001 Referent Luftwaffenplanung im Führungsstab der Luftwaffe im Bundesministerium der Verteidigung in Bonn
- 1999 Teilnahme am 44. Generalstabslehrgang Luftwaffe an der Führungsakademie der Bundeswehr in Hamburg
- 1997 Luftfahrzeugtechnischer Offizier im Luftwaffenunterstützungs-kommando (Werftensteuerung) in Köln
- 1993 Luftfahrzeugtechnischer Offizier im Jagdbombergeschwader 31 "Boelcke" in Nörvenich
- 1990 Übernahme in die Bundeswehr, Luftfahrzeugtechnischer Offizier im Erprobungsgeschwader MiG-29 in Preschen
- 1987 Flugzeugtechniker MiG-29 im Jagdgeschwader 3 in Preschen
- 1983 Eintritt in die Nationale Volksarmee (NVA), Offizierausbildung und Studium Luftfahrzeugtechnik in Kamenz